

# Erträge deutlich über dem mehrjährigen Mittel

## Landessortenversuche Sommerbraugerste 2024

Rheinland-Pfalz gehört nach Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen zu den wichtigsten deutschen Erzeugerländern für Sommergerste. Dabei konzentriert sich der Anbau auf die Ackerbaugebiete in Rheinhessen und im Hunsrück. Marko Goetz und Katja Lauer vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück erläutern im Folgenden die Landessortenversuche (LSV) des vergangenen Jahres.



In Zeiten des Klimawandels sind insbesondere die Ertrags- und Qualitätsstabilität einer Braugersten-Sorte essenziell für den Betriebserfolg. Foto: landpixel

Seit 2021 stagniert die Anbaufläche der Sommergerste (Frühjahrsaussaat) in Rheinland-Pfalz bei etwa 30 000 ha. Eine Agrarstatistik für die vor allem in Rheinhessen weit verbreitete Herbstsaat liegt aktuell nicht vor.

### Prüfbedingungen in den Landessortenversuchen 2024

2024 wurden in den Landessortenversuchen sieben Sorten auf ihre Leistung und Anbaueignung für Rheinland-Pfalz geprüft. Im Prüfsortiment befinden sich auch die Neuzulassung Ostara (Zulassung im Dezember 2023), deren Mälzungs- und Braueigenschaften im Rahmen der Praxisgroßversuche des Berliner Programms untersucht wurden. Im Februar 2025 wird das Sortengremium der bundesweiten Braugersten-Gemeinschaft e.V. entscheiden, ob eine Verarbeitungsempfehlung für Ostara ausgesprochen wird.

Ostara ist vom Bundessortenamt mit durchschnittlichen Kornerträgen und einer vergleichsweise mittleren Sortierung eingestuft. Die Sorte besitzt gute Stroh Eigenschaften und eine ausgegli-

chene Gesundheit bei mittlerer Anfälligkeit für Rhynchosporium. Von allen Prüfsorten weist Ostara die geringste Ramularia-Anfälligkeit auf.

Die Prüfkandidaten werden in den Landessortenversuchen in zwei Intensitätsstufen angebaut, wobei in der Intensitätsstufe 1 Wachstumsregler gar

nicht oder nur reduziert eingesetzt werden. Auf Fungizide wird in der Intensitätsstufe 1 vollständig verzichtet, um die Krankheitsanfälligkeit der Sorten zu prüfen. Daneben soll diese Stufe eine Einschätzung des Ertragspotenzials unter dem jeweils vorherrschenden Krankheitsbefall ermöglichen.

Die Intensitätsstufe 2 zeigt das Leistungspotenzial der Sorten ohne den Einfluss von Krankheiten. Ziel ist die maximale Gesunderhaltung der Pflanzen. Die Düngung, der Herbizid- und ein eventueller Insektizideinsatz sind in beiden Intensitätsstufen einheitlich. 2024 wurden in Stufe 1 keine Wachstumsregler und keine Insektizide eingesetzt.

Die Prüfung der Sommergerstensorten erfolgte an drei zentralen Versuchstandorten: Wallertheim (Rheinhessen), Lautersheim (Nordpfalz) und Nornborn (Westerwald). Aufgrund der hohen Streuung der Ertragsergebnisse konnten die Versuchsdaten aus Nornborn (Westerwald) nicht in die landesweite Auswertung einfließen.

### Witterung und Wachstum

Die Aussaat der Landessortenversuche erfolgte in Lautersheim und Wallertheim bei guten Boden- und Witterungsbedingungen am 6. und 7. März. In Wallertheim liefen die Prüfparzellen bereits zwei Wochen später gleichmäßig auf, in Lautersheim nach drei Wochen. Aufgrund der wüchsigen Witterungsbedingungen im Frühjahr – warm sowie gut verteilte, ausgiebige Niederschläge – wuchsen sehr dichte Pflanzenbestände heran. In Wallertheim beispielsweise bildeten alle Prüfsorten mehr als 800 Ähren/m<sup>2</sup> aus.

Der ausreichend feuchte Juni sicherte dann zusätzlich eine gute Ähren-

**Tabelle 1: LSV Sommerbraugerste 2024, Kornerträge absolut (dt/ha) und Mehrerträge durch Fungizideinsatz (Intensitätsstufe 2)**

Sorte	NP / Lautersheim		RH / Wallertheim		Mittel Orte		Veränderung durch Behandlung		
	Stufe		Stufe		Stufe		WP	RH	Mittel
	1	2	1	2	1	2			
RGT Planet	68,1	72,1	60,6	70,4	64,4	71,2	4	9,8	6,9
Lexy	58,8	73,7	65,1	69,1	61,9	71,4	14,9	4,1	9,5
LG Caruso	69,3	76,8	74	77,4	71,6	77,1	7,5	3,4	5,4
Leandra	61	65,6	75,7	83,4	68,3	74,5	4,6	7,7	6,2
Amidala	62,2	70,1	70,1	73	66,1	71,5	7,9	2,9	5,4
Sting	70	68,1	67,4	76,7	68,7	72,4	-2	9,3	3,6
Ostara	67,2	71,6	64,8	75,3	66	73,4	4,4	10,4	7,4
Mittel VRS	65,4	74,2	66,5	72,3	66	73,3	8,8	5,8	7,3
VD	65,2	71,1	68,2	75	66,7	73,1	5,9	6,8	6,3

VRS=Verrechnungssorten 2024: RGT Planet, Lexy, LG Caruso;  
VD=Versuchsdurchschnitt; NP = Nordpfalz, RH = Rheinhessen

**Tabelle 2: LSV Sommerbraugerste 2024, Kornerträge relativ (%), sortiert nach Intensitätsstufe 2**

Sorten	NP / Lautersheim		RH / Wallertheim		Mittel Orte		Ø Veränderung durch Behandlung
	Stufe		Stufe		Stufe		
	1	2	1	2	1	2	
LG Caruso	93	103	102	107	98	105	7
Leandra	82	88	105	115	93	102	8
Ostara	91	96	90	104	90	100	10
Sting	94	92	93	106	94	99	5
Amidala	84	94	97	101	90	98	7
Lexy	79	99	90	96	85	98	13
RGT Planet	92	97	84	97	88	97	9
Mittel VRS	88	100	92	100	90	100	10
100=...dt/ha		74,2		72,3		73,3	

VRS=Verrechnungssorten 2024: RGT Planet, Lexy, LG Caruso  
NP=Nordpfalz, RH=Rheinhessen

und Kornausbildung und damit hohe Kornerträge. Für das Aufkommen von Blattkrankheiten waren die Witterungsbedingungen im Frühjahr und Sommer 2024 allerdings förderlich. In Wallertheim war die Bekämpfungsschwelle für Netzflecken Anfang Mai bereits leicht, Mitte Mai dann deutlich überschritten. Aufgrund der unbeständigen, regnerischen Witterung mit wenigen Trockenphasen im Juli und Anfang August erfolgte die Ernte der LSV-Prüfungen vergleichsweise spät Ende Juli und Mitte August.

**Ergebnisse im Versuchswesen 2024**

Im Prüffahr 2024 liegen die Kornerträge der zwei rheinland-pfälzischen Versuchsstandorte in der Intensitätsstufe 2 zirka 11 Prozent über dem mehrjährigen Ertragsmittel (2020 bis 2024, Bezugsbasis: Verrechnungssorten). LG Caruso erreicht in beiden Intensitätsstufen und an beiden Prüforten deutlich überdurchschnittliche Kornerträge (Relativerträge zwischen 103 und 107 Prozent in Intensitätsstufe 2). Aufgrund der

**Tabelle 3a: LSV Sommerbraugerste, Kornerträge 2024 überregional relativ (Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg) Stufe 1**

Anbaugebiet Wärmelagen Südwest (AG 20)			Anbaugebiet Höhenlagen Südwest (AG 19)		
Sorte	Relativertrag %	Anzahl Vers.	Sorte	Relativertrag %	Anzahl Vers.
LG Caruso	97,7	5	LG Caruso	93,8	5
Sting	91,8	5	Sting	87,2	5
Ostara	91,1	5	Ostara	86,5	4
RGT Planet	90,2	5	RGT Planet	85,3	5
Leandra	89,9	3	Leandra	85	2
Amidala	88,2	5	Amidala	83,3	5
Lexy	87,1	5	Lexy	82,1	5
100 = 66,4 dt/ha			100 = 59,1 dt/ha		

VRS (Verrechnungssorten): RGT Planet, Lexy, LG Caruso

**Tabelle 3b: LSV Sommerbraugerste, Kornerträge 2024 überregional relativ (Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg) Stufe 2**

Anbaugebiet Wärmelagen Südwest (AG 20)			Anbaugebiet Höhenlagen Südwest (AG 19)		
Sorte	Relativertrag %	Anzahl Vers.	Sorte	Relativertrag %	Anzahl Vers.
LG Caruso	102,2	5	LG Caruso	102,4	5
RGT Planet	99,0	5	RGT Planet	98,8	5
Lexy	98,9	5	Lexy	98,7	5
Ostara	96,2	5	Ostara	95,8	5
Amidala	96,0	5	Amidala	95,6	4
Sting	95,7	5	Sting	95,2	5
Leandra	94,5	3	Leandra	93,8	2
100 = 66,4 dt/ha			100 = 59,1 dt/ha		

VRS (Verrechnungssorten): RGT Planet, Lexy, LG Caruso

**Tabelle 4a: LSV Sommerbraugerste 2024, Qualitätsergebnisse Vollgerstenanteile (> 2,5 mm, %), sortiert nach Intensitätsstufe 2**

Sorte	NP / Lautersheim		Veränderung durch Behandlung	RH / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
Amidala	96,4	98	1,6	96,2	90,5	-5,7	96,3	94,3	-2,1
Leandra	95,8	98,5	2,7	77,4	88,6	11,2	86,6	93,6	7
LG Caruso	95,7	98	2,3	85,2	88,2	3	90,5	93,1	2,6
Lexy	93,8	97,4	3,6	81,2	88,2	7	87,5	92,8	5,3
Sting	97,7	99	1,3	78,6	86,1	7,5	88,2	92,6	4,4
Ostara	96,3	97,3	1	78,5	87,7	9,2	87,4	92,5	5,1
RGT Planet	94,9	97,2	2,3	87,8	85,6	-2,2	91,4	91,4	0,1
Mittel VRS	94,8	97,5	2,7	84,7	87,3	2,6	89,8	92,4	2,7
Mittel VD	95,8	97,9	2,1	83,6	87,8	4,3	89,7	92,9	3,2

VRS=Verrechnungssorten 2024: RGT Planet, Lexy, LG Caruso. VD=Versuchsdurchschnitt; Qualitätskriterium Vollkornanteil (> 2,5 mm): > 90 % (Standard); NP=Nordpfalz, RH=Rheinhausen

**Tabelle 4b: LSV Sommerbraugerste 2024, Qualitätsergebnisse Rohproteingehalte (%) 2024, sortiert nach Intensitätsstufe 2**

Sorten	NP / Lautersheim		RH / Wallertheim		Mittel Prüforte		Ø Veränderung durch Behandlung
	Stufe		Stufe		Stufe		
	1	2	1	2	1	2	
Amidala	10,9	11,4	10,2	10,8	10,6	11,1	0,6
RGT Planet	10,9	11,2	10,3	11,1	10,6	11,1	0,5
LG Caruso	10,9	11,4	9,8	10,8	10,4	11,1	0,8
Sting	10,8	11,5	10,5	10,4	10,6	10,9	0,3
Leandra	11,1	11,2	10,2	10,5	10,7	10,8	0,2
Lexy	10,7	10,9	11	10,6	10,8	10,8	-0,1
Ostara	10,5	10,9	10,6	10,5	10,6	10,7	0,1
VRS	10,8	11,2	10,4	10,8	10,6	11	0,4
Mittel VD	10,8	11,2	10,4	10,7	10,6	10,9	0,3

Erläuterungen: VRS = VRS: Verrechnungssorten 2024: RGT Planet, Lexy, LG Caruso. VD: Versuchsdurchschnitt. § Qualitätskriterium Rohproteingehalt: 9,5 % - 11,5 %. § NP = Nordpfalz; RH = Rheinhausen.

diesjährig hohen Grenzdifferenzen ist der Ertragsvorsprung von LG Caruso nicht zu den anderen Prüforten statistisch absicherbar. Lexy und Amidala präsentieren sich im Schnitt der Prüforte in der Intensitätsstufe 2 auf einem vergleichbaren Ertragsniveau.

Leandra scheint am Prüfort Wallertheim (Rheinhausen) besonders von den ausreichenden Niederschlägen und den

mäßigen Temperaturen während des Systemwachstums und der Kornbildung profitiert zu haben und zeigt in Rheinhausen in beiden Intensitätsstufen Spitzenenerträge. In Lautersheim hingegen präsentiert sich die Sorte entsprechend ihrer BSA-Einstufung ertragsschwach.

In der diesjährigen überregionalen Auswertung der Landessortenversuche (Baden-Württemberg, Hessen, Rhein-

land-Pfalz) präsentiert sich LG Caruso in beiden Intensitätsstufen als ertragsstärkste Prüfsorte. Lexy schneidet, wie auch in Rheinland-Pfalz, in der Intensitätsstufe 1 schwächer ab (Ertragsrückstand zu LG Caruso 11 bis 12 Prozent). In der Intensitätsstufe 2 erreicht Lexy in den südwestdeutschen Wärme- und Höhenlagen zirka 3 Prozent höhere Kornerträge als Amidala.

Die Vollgerstenanteile (> 2,5 mm) aller Prüfsorten liegen in Lautersheim in beiden Intensitätsstufen deutlich über dem geforderten Qualitätsbereich von mindestens 90 Prozent. In Rheinhausen fielen die Vollgerstenanteile mit durchschnittlichen Werten um 88 Prozent etwas schwächer aus. Auch die Tausendkorngewichte der Prüfsorten waren in Wallertheim deutlich niedriger als in Lautersheim: Im Versuchsdurchschnitt zirka 10 g (Bezug Intensitätsstufe 2).

Die Korn-Eiweißgehalte lagen an beiden Prüforten mit 10,7 Prozent bis 11,2 Prozent auf einem normalen, vertragskonformen (9,5 – 11,5 Prozent) Niveau.

**Zwergrost und Ramularia dominieren**

Im Vergleich zum letzten trockenen Prüffahr war der Krankheitsdruck 2024 in Rheinland-Pfalz durch die vielen und anhaltenden Niederschläge höher. Im Mittel aller Prüforte und Sorten konnten aufgrund des stärkeren Krankheitsdruckes in diesem Jahr in der Intensitätsstufe 2 zirka 9 bis 13 Prozent höhere Kornerträge erzielt werden. Statistisch absicherbar sind die Mehrerträge allerdings nicht in jedem Fall.

Netzflecken, Ramularia und Zwergrost dominierten das Befallsgeschehen an den Prüfstandorten. In Wallertheim (Rheinhausen) war der Netzfleckenbefall der Prüfsorten im Versuchsschnitt eine Ausprägungsstufe stärker als in Lautersheim (Nordpfalz). Dabei trat in Lautersheim eine stärkere Sortendifferenzierung auf. Ramularia trat in Wallertheim am stärksten auf. Deutlich geringer von Ramularia befallen war hier LG Caruso. Ostara hingegen zeigte den stärksten Befall.

In Lautersheim waren Leandra und Amidala überdurchschnittlich von Ramularia betroffen. Zwergrost war hier mit einem mittleren bis stärkeren Befall die Hauptkrankheit. Lexy und LG Caruso zeigten einen überdurchschnittlich hohen Befall, während Sting weniger Zwergrostbefall aufwies. Dies trifft auch für den Prüfort Wallertheim zu.

Starkes Lager trat nur am Prüfort Wallertheim (Rheinhausen) in beiden Intensitätsstufen auf. Ursache dafür waren Starkwindereignisse kombiniert mit

**Tabelle 5: Landessortenversuche Sommerbraugerste Kornerträge relativ (%), mehrjährig**

Sorten	2024 (2 Orte)		2023 (2 Orte)		2022 (3 Orte)		2021 (3 Orte)		2020 (3 Orte)	
	Stufe		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
RGT Planet	88	97	97	102	105	105	94	106	100	103
Lexy	85	98	96	101	107	108	94	107		
LG Caruso	98	105	101	102						
Leandra	93	102			101	102	89	99	100	102
Amidala	90	98	90	99	95	96	94	104	95	99
Sting	94	99	97	100						
Ostara	90	100								
Mittel VRS	90	100	95	100	98	100	86	100	97	100
100=... dt/ha		73,3		60,6		57,9		68,3		69,7

VRS=Verrechnungssorten 2024: RGT Planet, Lexy, LG Caruso; 2023: RGT Planet, Accordine, Lexy; 2022: Accordine, Avalon, RGT Planet; 2021 und 2020: Quench, Avalon, RGT Planet

**Tab. 6: LSV So-Braugerste, Erträge relativ mehrjährig (2020-2024) und überregional (Rheinl.-Pfalz, Hessen, Ba.-Wü.), Stufe 2**

Gebiet Wärmelagen Südwest (AG 20)			Gebiet Höhenlagen Südwest (AG 19)		
Sorte	Ertrag %	Versuche	Sorte	Ertrag %	Versuche
LG Caruso	102,1	14	LG Caruso	102	9
Sting	99,7	14	Sting	99,7	9
Lexy	99,4	30	Lexy	99,5	21
RGT Planet	98,5	32	RGT Planet	98,5	23
Ostara	97	6	Ostara	97,1	7
Amidala	95,2	30	Amidala	95,4	21
Leandra	94,1	22	Leandra	94,4	15
100 = 68,5 dt/ha			100 = 72,5 dt/ha		
VRS (Verrechnungssorten): RGT Planet, Lexy, LG Caruso					

**Tab. 7: LSV So-Braugerste, Vollgerstenerträge relativ 2020-2024 und überregional (Rheinl.-Pfalz, Hessen, Ba.-Wü.), Stufe 2**

Gebiet Wärmelagen Südwest (AG 20)			Gebiet Höhenlagen Südwest (AG 19)		
Sorte	VGE %	Versuche	Sorte	VGE %	Versuche
LG Caruso	104	8	LG Caruso	103,4	7
Sting	100,2	8	Sting	100,5	7
Lexy	98,3	20	RGT Planet	98,6	19
RGT Planet	97,7	21	Lexy	98	17
Ostara	97,4	3	Amidala	96,4	20
Amidala	97	24	Ostara	95,8	5
Leandra	96,6	16	Leandra	94,8	13
100 = 62,8 dt/ha			100 = 68,1 dt/ha		
VRS (Verrechnungssorten): RGT Planet, Lexy, LG Caruso					

ergiebigen Niederschlägen Ende Juni. Sortenunterschiede konnten daher kaum beobachtet werden.

### Welche Sorte ist umwelt- und ertragsstabil?

Klima- und Witterungsveränderungen, wie extreme Niederschlagsverteilungen beziehungsweise Temperaturanstiege und extreme Trockenheit, nehmen zu. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die Ertrags- und Qualitätsstabilität (Ertragshöhe und Ertragsicherheit, Rohproteingehalt, Vollgerstenanteil) einer Sorte essenziell für den Betriebserfolg. Zuverlässige Sortenbeurteilungen und -entscheidungen müssen daher immer die Ergebnisse von mehreren Standorten und mehreren Prüffahren berücksichtigen (s. Tabelle 5 und folgende).

Die mehrjährige Ertragsauswertung für Rheinland-Pfalz zeigt, dass LG Caruso in ihren ersten zwei LSV-Jahren die ertragsstärkste Sorte in der Intensitätsstufe 2 ist. Lexy präsentiert sich mit Ausnahme des Prüffjahres 2024 immer deutlich überdurch-

schnittlich. Amidala erzielt in den letzten fünf Prüffahren in Rheinland-Pfalz mit Ausnahme des Jahres 2021 unterdurchschnittliche Kornerträge.

In der mehrjährigen überregionalen Auswertung der Landesortenversuche (s. Tabelle 6) zeigt sich das gleiche Sortenranking (Bezug: Intensitätsstufe 2): LG Caruso positioniert sich sowohl in den südwestdeutschen Wärme- als auch Höhenlagen an der Spitze des gemeinsamen Prüfsortimentes. Lexy erreicht mittlere Kornerträge. Die Kornerträge von Leandra und Amidala sind in beiden südwestdeutschen Anbaugebieten 7 bis 8 Prozent schwächer als die Kornerträge von LG Caruso. Die Vollgerstenerträge von LG Caruso liegen mehrjährig und überregional 5 bis 6 Prozent über den Vollgerstenerträgen von Lexy und 7 Prozent über den Vollgerstenerträgen von Amidala (s. Tabelle 7).

### Sortenempfehlung zur Frühjahrssaatsaat 2025

Bei der Sortenwahl sind agronomische Eigenschaften wie Reifezeit, Standfestigkeit, Krank-

heitsresistenzen, der Ertrag und die Ertragsstabilität wichtig. Zusätzlich ist die Akzeptanz der Vermarktungspartner zu berücksichtigen.

Zur Frühjahrssaatsaat 2025 werden die Sorten Lexy und Amidala (für frühe, trockene Wärmelagen) empfohlen. Für den Probeanbau bietet sich die Sorte LG Caruso an (zweijährig geprüft).

**Lexy** (Zulassungsjahr 2020) wurde im Februar 2022 vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e.V. zur Verarbeitung empfohlen. Die Empfehlungssorte zeigt im Schnitt der vier LSV-Prüffahre in Rheinland-Pfalz überdurchschnittliche Korn- und Vollgerstenerträge in der Intensitätsstufe 2. In der länderübergreifenden und mehrjährigen Auswertung für die südwestdeutschen Wärme- und Höhenlagen präsentiert sich Lexy ebenfalls ertragsstark (rund 4 Prozent besser als Amidala). 2024 ist das Ertragsniveau der Sorte in der Intensitätsstufe 1 sowohl in Rheinland-Pfalz als

auch länderübergreifend schwächer. In Rheinland-Pfalz ist dies unter anderem auf den höheren Zwergrostbefall (APS 7) am Prüffort Lautersheim zurückzuführen. Lexy besitzt ein ausgeglichenes Verhältnis der Ertragsstrukturkomponenten (Anzahl Ähren/m<sup>2</sup>, Kornzahl/Ähre, TKM). Im Merkmal Vollgersteanteil erreicht die Sorte mit durchschnittlichen Werten nicht das Niveau von Amidala und LG Caruso. Lexy besitzt eine mittlere Blattgesundheitsanfälligkeitswert, wobei die Zwergrostanfälligkeit und 2024 auch die Netzfleckenanfälligkeit höher sind. Die Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorte sind gut bis mittel.

**Amidala** (Zulassungsjahr 2019) wurde im Februar 2021 vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e.V. zur Verarbeitung empfohlen. Die Sorte erzielt seit 2020 mit Ausnahme des Prüffjahres 2021 in Rheinland-Pfalz unterdurchschnittliche Kornerträge und hat somit ein geringeres Ertragspo-

**Tabelle 8: Sorteneigenschaften**

Sorten	Neigung zu			Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften					Qualitätseigenschaften								Vermehrung												
	zugelassen seit	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Markwarenannteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mälzungsschwund	Malzextraktgehalt	Endvergärungsgrad	Alpha Amyl Aktivität	Beta Amyl Aktivität	Eiweißlösungsgrad	FAN	Fraktillimeterwert	Viskosität	Beta Gluca Geh.	2023	2024
<b>mehrfähig geprüft</b>																																	
RGT Planet	2014	4	5	4	5	5	4	2	5	4	5	5	7	5	6	6	6	7	7	5	1	5	7	7	6	6	6	5	6	4	5	1080	1031
Amidala	2019	5	5	4	4	4	5	2	4	4	6	5	6	5	8	5	5	7	8	6	1	4	7	7	5	6	6	6	8	3	2	2369	2744
Leandra	2017	6	5	3	4	5	5	2	4	4	5	3	6	5	7	4	4	7	7	5	1	5	6	7	7	6	8	6	8	2	3	1000	1115
Lexy	2020	5	5	4	4	4	4	2	4	4	5	5	7	6	6	6	6	7	7	5	1	5	7	7	6	6	8	6	8	2	3	1564	2599
<b>zweijährig geprüft</b>																																	
Sting	2022	4	6	3	5	5	5	3	5	5	6	4	6	4	8	7	7	7	7	6	1	4	7	7	4	5	8	7	8	2	3	374	562
LG Caruso	2022	5	6	4	4	3	3	2	5	4	5	3	6	5	8	7	7	7	8	5	1	6	7	7	5	5	9	7	7	2	3	226	698
<b>Neuzulassungen</b>																																	
Bounty	2024	4	5	4	5	5	4	2	4	4	5	5	7	6	7	7	8	7	7	4	1	7	8		4	5	7	6	6	3	4		49
Ostara	2024	4	5	4	4	4	4	2	4	5	4	4	6	5	8	6	6	7	8	5	1	6	7		5	5	9	8	8	2	3		98

grün: günstige Ausprägung eines Merkmals; rot: ungünstige Ausprägung eines Merkmals

Quelle: Bundessortenamt, verändert nach Lauer, 2024

tenzial als Lexy und LG Caruso. Auch in der länderübergreifenden, mehrjährigen Ertragsauswertung platziert sich Amidala in den südwestdeutschen Wärme- und Höhenlagen 4 Prozent hinter Lexy und etwa 6 bis 7 Prozent hinter LG Caruso. Allerdings verringert sich dieser Ertragsabstand zu Lexy auf 1 bis 2 Prozent, wenn man den Vollgerstenertrag zugrunde legt. Amidala zeigt eine sehr gute Siebsortierung (APS 8) und bildet große Körner aus (Tausendkorntmasse APS 8); dies hat sie auch 2024 wieder bestätigt. Die Sorte verfügt über eine mittlere Blattgesundheit, die Ramularia-Anfälligkeit ist jedoch höher (BSA-Note 6). Die Lageranfälligkeit war in den Prüffahren 2021 und 2023 etwas höher als der Durchschnitt des Prüfsortimentes. 2023 fiel Amidala durch überdurchschnittliches Halmknicken am Prüffort Lautersheim auf. Aufgrund der geringeren Bestockungsneigung empfehlen Züchterhaus und Vertrieb eine Erhöhung der Aussaatstärke.

**LG Caruso** (Zulassungsjahr 2022) wurde im Februar 2024 vom Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e.V. zur Verarbeitung empfohlen. Die Sorte präsentiert sich nach bisher zwei LSV-Prüffahren in Rheinland-Pfalz ertragsstark: In beiden Intensitätsstufen erreicht sie überdurchschnittliche Ertragsleistungen und positioniert sich an der Spitze des Prüfsortimentes. Auch länderübergreifend ist LG Caruso in den südwestdeutschen Wärme- und Höhenlagen sehr leistungsstark: Die Vollgerstenerträge liegen 5 bis 6 Prozent über den Vollgerstenerträgen von Lexy und 7 Prozent über den Vollgerstenerträgen von Amidala. Die mittelpä-

te Sorte zeigt eine mit Amidala fast vergleichbare Siebsortierung. Die Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorte sind gut. Die Resistenzeigenschaften sind mit guten bis mittleren BSA-Noten bewertet. Auf die mittlere Netzfleckenanfälligkeit (APS 5) sollte insbesondere bei Vorfrucht Sommergerste und nicht wendender Bodenbearbeitung

geachtet werden. 2024 zeigte LG Caruso in den rheinland-pfälzischen Versuchen einen etwas geringeren Ramulariabefall.

Da diese Sorte erst zweijährig in den Landessortenversuchen geprüft wurde und sich weiter bestätigen muss, wird sie zunächst lediglich zur Probe empfohlen. ■